



GAUDETE

Daniela Niedhammer

Orgel

Michael Schönfelder

Violone

Klassik Chor München

Christian Meister

Leitung

Dienstag, 28.12.2010

Heilig Kreuz Kirche

Schafflach

Mittwoch, 29.12.2010

Himmelfahrtskirche

München-Sendling

VENI, VENI EMMANUEL**ZOLTÁN KODALY (1882 – 1967)**

Veni, veni Emmanuel!
Captivum solve Israel!
Qui gemit in exilio,
Privatus Dei Filio,
Gaude, gaude, Emmanuel
Nascetur pro te, Israel.

*Komm, o komm, Immanuel!
Befreie den Gefangenen Israel,
der in der Verbannung klagt und stöhnt,
weil er Gottessohn entbehrt
Freue dich, o freue dich!
Immanuel wird für dich, Israel, geboren werden.*

Veni, o Jesse Virgula!
Ex hostis tuos, ungula,
De specu tuos tartari,
Educ, et antro barathri.
Gaude, ...

*Komm, o Spross aus Jesse!
Aus den Klauen der Feinde, aus der Tiefe der
Unterwelt und aus dem Höllenschlund
führe die Deinen hinaus.
Freue...*

Veni, veni o Oriens!
Solare nos adveniens,
Noctis depele nebulas,
Dirasque noctis tenebras.
Gaude ...

*Komm, o komm, du Aufgang aus der Höhe!
Gieß aus über uns dein Licht wenn du kommst
Vertreibe die Düsternis der Nacht
Und durchdringe die Schatten des Todes.
Freue...*

Veni clavis Davidica!
Regna reclude caelica,
Fac iter tutum superum,
Et claude vias inferum.
Gaude...

*O komm, du Schlüssel Davids!
Schließe wieder auf das Himmelreich.
Bereite uns den Weg hinauf zum sicheren Hort
Und versperre die Wege zum Reich des Todes.
Freue...*

Veni, veni Adonai!
Qui populo in Sinai
Legem dedisti vertice,
In maiestate gloriae.
Gaude ...

*Komm, o komm, Adonai!
Der du dem Volk am Sinai
Im Feuersturm das Gesetz gabst,
in der Herrlichkeit deiner Majestät.
Freue...*

(Text: lateinischer Hymnus aus dem 12. Jahrhundert)

**DAS IST JE GEWISSLICH WAHR
SWV 388****HEINRICH SCHÜTZ (1585 – 1672)**

Das ist je gewisslich wahr und ein teuer wertenes Wort, dass Christus Jesus kommen ist in die Welt, die Sünder selig zu machen, unter welchen ich der fürnehmste bin.
Aber darum ist mir Barmherzigkeit widerfahren, auf dass an mir fürnehmlich Jesus Christus

erzeigete alle Geduld, zum Exempel denen, die an ihn glauben sollen zum ewigen Leben. Gott, dem ewigen Könige, dem Unvergänglichen und Unsichtbaren und allein Weisen, sei Ehre und Preis in Ewigkeit, Amen.

VERBUM CARO FACTUM EST

Verbum caro factum est
et habitavit in nobis,
et vidimus Gloriam eius Gloriam.
quasi Unigeniti a Patre
plenum Gratiae et Veritatis.

HANS LEO HASSLER (1564 – 1612)

*Das Wort ist Fleisch geworden
und hat unter uns gewohnt,
und wir haben seine Herrlichkeit gesehen,
des einzigen Sohnes vom Vater,
voll Gnade und Wahrheit.*

O MAGNUM MYSTERIUM

O magnum mysterium
et admirabile sacramentum,
ut animalia viderent Dominum natum,
jacentem in praesepio.
O Beata Virgo cujus viscera
meruerunt portare Dominum Christum.

Alleluja.

TOMÁS LUIS DE VICTORIA (1548 – 1611)

*O, großes Wunder
und wunderbares Sakrament,
dass die Tiere den neugeborenen, in einer
Krippe liegenden Herrn sehen konnten.
Glückliche Jungfrau, deren Schoß
Christus, den Herrn, tragen durfte.
Halleluja.*

„WACHET AUF, RUFT UNS DIE STIMME“ JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 – 1750)
„aus „Sechs Choräle verschiedener Art für Orgel“
(Schübblersche Choräle), BWV 645

WACHET AUF, RUFT UNS DIE STIMME

SATZ: JOHANN SEBASTIAN BACH

1. Wachet auf, ruft uns die Stimme
Der Wächter sehr hoch auf der Zinne,
Wach auf, du Stadt Jerusalem!
Mitternacht heißt diese Stunde;
Sie rufen uns mit hellem Munde:
Wo seid ihr klugen Jungfrauen?
Wohl auf, der Bräutigam kommt;
Steht auf, die Lampen nehmt! Alleluja!
Macht euch bereit zu der Hochzeit,
Ihr müsset ihm entgegen gehn!

2. Zion hört die Wächter singen,
Das Herz tut ihr vor Freuden springen,
Sie wachet und steht eilend auf.
Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig,
Von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig,
Ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf.
Nun komm, du werte Kron,
Herr Jesu, Gottes Sohn! Hosianna!
Wir folgen all zum Freudensaal
Und halten mit das Abendmahl.

3. Gloria sei dir gesungen
Mit Menschen- und englischen Zungen,
Mit Harfen und mit Zimbeln schon.
Von zwölf Perlen sind die Tore
An deiner Stadt; wir sind im Chore
Der Engel hoch um deinen Thron.

Kein Aug hat je gespürt,
Kein Ohr hat je gehört
solche Freude.
Des sind wir froh, io, io!
Ewig in dulci júbilo.

IL EST NÉ, LE DIVIN ENFANT

SATZ: KURT SUTTNER (*1936)

Il est né le divin enfant,
Jouez hautbois, résonnez musettes.

*Gottes Sohn ist geboren heut,
klinget Oboen und spielt Schalmeyen,
Gottes Sohn ist geboren heut,
seine Ankunft die Welt erfreut.*

Il est né le divin enfant,
Chantons tous son avènement.

*Mehr als viertausend Jahre schon,
gaben uns die Propheten Kunde.
Mehr als viertausend Jahre schon
warten wir auf den Gottessohn.*

1. Depuis plus de quatre mille ans
Nous le promettaient les prophètes,
Depuis plus de quatre mille ans
Nous attendions cet heureux temps.

*Oh wie schön ist das himmlisch Kind,
seine Züge sind gar vollkommen.
Oh wie schön ist das himmlisch Kind,
süßer nichts man auf Erden find.*

2. Ah ! Qu'il est beau, qu'il est charmant !
Ah ! que ses grâces sont parfaites !
Ah ! Qu'il est beau, qu'il est charmant !
Qu'il est doux ce divin enfant !

*Bist du auch nur ein Kindlein klein,
bist du doch ein allmächt'ger König,
Bist du auch nur ein Kindlein klein,
Sollst Du doch unser Herrscher sein.*

3. O Jésus, ô roi tout puissant,
Tout petit enfant que vous êtes,
O Jésus, ô roi tout puissant,
Régnez sur nous entièrement.

ICH STEH AN DEINER KRIPPEN HIER

SATZ: JOHANN ECCARD (1553 – 1611)

1. Ich steh an deiner Krippen hier,
O Jesu, du mein Leben;
Ich komme, bring und schenke dir,
Was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Herz und Sinn,
Mein Geist und Seel, nimm alles hin
und lass dir's wohlgefallen.

2. Ich lag in tiefster Todesnacht,
Du wurdest meine Sonne,
Die Sonne, die mir zugebracht
Licht, Leben, Freud und Wonne.
O Sonne, die das werte Licht
Des Glaubens in mir zugericht,
Wie schön sind deine Strahlen!

3. Ich sehe dich mit Freuden an
 Und kann mich nicht satt sehen,
 Und weil ich nun nichts weiter kann,
 Bleib ich anbetend stehen.
 O dass mein Sinn ein Abgrund wär
 Und meine Seel ein weites Meer,
 Dass ich dich möchte fassen.

O LITTLE TOWN OF BETHLEHEM

SATZ: CHRISTIAN MEISTER (*1982)

1. O little town of Bethlehem,
 How still we see thee lie!
 Above thy deep and dreamless sleep
 The silent stars go by.
 Yet in thy dark streets shineth
 The everlasting Light;
 The hopes and fears of all the years
 Are met in thee tonight.

*O Bethlehem, du kleine Stadt,
 wie stille liegst du hier,
 du schläfst, und goldne Sternelein
 ziehn leise über dir.
 Doch in den dunklen Gassen
 das ewge Licht heut scheint
 für alle, die da traurig sind und
 die zuvor geweint.*

2. How silently, how silently,
 The wondrous gift is given;
 So God imparts to human hearts
 The blessings of His Heaven.
 No ear may hear His coming,
 But in this world of sin,
 Where meek souls will receive Him still,
 The dear Christ enters in.

*Denn Gottes wunderbare Gab',
 ganz leis tritt sie herein.
 Gott schickt den Menschen auf der Welt
 des Himmels hellen Schein.
 Auch wenn ihn hört kein menschlich Ohr:
 In diese Welt voll Sünd
 kommt Christus doch mit seiner Lieb
 für den, der Demut kennt.*

3. O holy Child of Bethlehem,
 Descend to us, we pray!
 Cast out our sin and enter in,
 Be born in us today.
 We hear the Christmas angels,
 The great glad tidings tell;
 O come to us, abide with us,
 Our Lord Emmanuel!

*O heilig Kind von Bethlehem,
 in unsre Herzen komm,
 wirf alle unsre Sünden fort,
 und mach uns frei und fromm!
 Die Weihnachtsengel singen,
 die frohe Botschaft hell:
 Komm auch zu uns und bleib bei uns,
 o Herr Immanuel.*

ADESTE, FIDELES

SATZ: CARL THIEL (1862 – 1939)

1. Adeste fideles, laeti triumphantes,
Venite, venite in Bethlehem.
Natum videte regem angelorum:
Venite adoremus, venite adoremus,
Venite adoremus Dominum!

*Nun freut euch, ihr Christen, singet
Jubellieder
und kommet, o kommet nach Bethlehem.
Christus, der Heiland, stieg zu uns
hernieder.*

2. En grege relicto, humiles ad cunas
Vocati pastores appropierant.
Nosque ovanti gradu festinamus:
Venite adoremus ...

*Kommt, lasset uns anbeten; Kommt,
lasset uns anbeten den König, den Herrn.*

3. Aeterni Parentis splendorem
aeternum
Velatum sub carne videbimus.
Deum infantem, pannis involutum,
Venite adoremus ...

*O sehet, die Hirten eilen von den Herden
und suchen das Kind nach des Engels
Wort.*

*Geh'n wir mit ihnen, Friede soll nun
werden:
Kommt, lasset uns anbeten ...*

*Der Abglanz des Vaters, Herr der Herren
alle,
ist heute erschienen in unserm Fleisch:
Gott ist geboren als ein Kind im Stalle.
Kommt, lasset uns anbeten...*

STILL, STILL, STILL

SATZ: JÜRGEN GOLLE (*1942)

„KOMMST DU NUN, JESU, VOM HIMMEL HERUNTER“ JOHANN SEBASTIAN BACH
„aus „Sechs Choräle verschiedener Art für Orgel“
(Schübblersche Choräle), BWV 650

**LOBET DEN HERRN, ALLE HEIDEN
BWV 230**

JOHANN SEBASTIAN BACH

Lobet den Herrn, alle Heiden, und preiset ihn, alle Völker!
Denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit. Alleluja.

(Bibeltext Psalmen 117:1-2)

Der von Robert Scheingraber 2001 gegründete **Klassik Chor München** ist ein unabhängiger Chor, dessen Schwerpunkt auf geistlicher Vokalmusik der frühesten Zeit bis zur Gegenwart liegt. 2007 übernahm Peter Kofler die musikalische Leitung, unterstützt von Christian Meiste als Stimmbildner, der nun seit September 2010 den Chor leitet. Höhepunkte waren bisher die Aufführungen der großen Oratorien *Die Schöpfung* mit Emma Kirkby, *Weihnachtsoratorium*, *Johannespassion*, *Ein Deutsches Requiem* und Händels *Dettinger Te Deum*. Ein ganz besonderes Anliegen sind dem Chor kammermusikalische und a cappella-Konzerte, oft in Verbindung „Musik und Wort“. Dem Zuhörer soll die Möglichkeit gegeben werden, Klang und Raum gleichermaßen auf sich wirken zu lassen. Dies konnte man erleben beim Orgel- und Chorkonzert „Laudes Organi“ von Zoltan Kodály, bei den Konzerten mit Ave Maria-Vertonungen aus verschiedenen Jahrhunderten, bei der Aufführung der „Exequien“ von Schütz in der Basilika am Petersberg und „Romantische Chormusik“ mit Klavier.

Michael Schönfelder, geboren am 29. 04. 1990 in Landshut erhielt im Alter von sieben Jahren seinen ersten Musikunterricht in Klavier und Violine. Mit 13 Jahren wechselte er zum Kontrabass und konnte als 16-Jähriger ein Jungstudium an der Hochschule für Musik und Theater in München bei Prof. Klaus Trumpf beginnen. Ab Oktober 2007 studiert er Kontrabass im Hauptfach in der Klasse Klaus Trumpf und Günter Holzhausen. Im Juni absolvierte Michael Schönfelder ein Orchesterpraktikum bei den Würzburger Philharmonikern und wirkte dabei in Opern und Konzertaufführungen beim Mozartfest in Würzburg mit. Zudem wirkt er im Orchester „Trisono“ der Stadt Freising, sowie beim Festivalorchester der Vereinigung der bayerischen Wirtschaft in Bad Wörishofen mit.

Die in München geborene Cembalistin und Organistin **Daniela Niedhammer** erhielt ihren ersten Orgelunterricht im Alter von 10 Jahren und gewann schon bald bei „Jugend Musiziert“ einen Bundespreis. Nach privatem Unterricht bei Prof. Franz Lehrndorfer nahm sie ihr Kirchenmusikstudium an der Hochschule für Musik und Theater München in der Orgelklasse von Prof. Edgar Krapp auf, das sie 2008 mit Auszeichnung abschloss. Parallel studiert sie seit 2007 in München Cembalo bei Prof. Christine Schornsheim und erhält derzeit auch Unterricht bei Andreas Staier. Seit diesem Herbst absolviert sie außerdem ein Masterstudium im Fach Cembalo an der Schola Cantorum Basiliensis. Daniela Niedhammer wurde für den ARD-Wettbewerb 2010 als offizielle Cembalobegleiterin eingeladen und arbeitete in letzter Zeit u.a. mit dem Münchener Bach-Chor, dem Kammerchor München, der Düsseldorfer Hofmusik und der Akademie des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks unter Leitung von Mariss Jansons zusammen.

Christian Meister, 1982 geboren, erhielt seine musikalische Ausbildung bei den Augsburger Domsingknaben. An der Musikhochschule München studierte er die Fächer Lehramt für Musik sowie Chordirigieren (Prof. Michael Gläser), letzteres schloss er im Mai 2010 mit dem Meisterklassendiplom ab. Seit 2008 unterrichtet er an der Musikhochschule das Fach Schulpraktisches Klavierspiel. Christian Meister leitet den Gemischten Chor und die Nachwuchschöre des Gesangsvereins Maisach sowie den Chor der Philharmonie Junger Christen Augsburg. Daneben studiert er Projektchöre für verschiedene Münchner Institutionen ein, u. a. den Philharmonischen Chor und das Orchester Jakobsplatz. Als Stimmbildner unterrichtet Christian Meister die Mädchen und Knaben der Münchner Domsingschule und arbeitet mit verschiedenen Chören, u.a. dem Münchner Bach-Chor und dem Ingolstädter Motettenchor zusammen. Im Sommersemester 2009 übernahm er eine Lehrstuhlvertretung für Prof. Markus Eham an der Katholischen Universität Eichstätt. Er ist Mitglied der Capella Cathedralis am Münchner Frauendom. Außerdem ist er musikalischer Leiter der von ihm mitbegründeten a-cappella-Gruppe „aMuSing“. Im Herbst 2010 übernahm er die Leitung des Klassik Chor München.

Der Klassik Chor München dankt ganz herzlich den Pfarreien Heilig Kreuz Kirche, Schaftlach und Himmelfahrtskirche, München-Sendling für die Unterstützung bei der Durchführung der Konzerte, besonders Herrn Diakon Alois Winderl und Herrn Dekanatskantor Klaus Geitner.

VORSCHAU:

Samstag, 21.Mai.2011, 19.30 Uhr
Stephanuskirche
München - Nymphenburg

**W. A. MOZART: „VESPERAE SOLENNES DE CONFESSORE“, KV 339
UND VOKALWERKE DER RENAISSANCE**

Ausführende:
Klassik Chor München
Solisten und Instrumentalensemble
Leitung: Christian Meister